

Kater als, was hab ich bloß  
getan, nicht als  
selige Erschöpfung ob  
der erreichten Dinge

Depression als bipolarer  
Kater zur Hypomanie und  
Manie

Hypomanie als Aufbäumen  
aus der Depression -  
jetzt, endlich, schnell,  
manisch, eilig, frei von  
Hürden und Widerständen,  
bevor der Kater wieder alles  
nimmt; so ist doch etwas erreicht -  
mit der Möglichkeit des Fortbestehens

Depression aus Angst und  
schlechtem Gewissen,  
etwas getan zu haben, dass sich  
aufdrängte.

Konzentriert, zielgerichtet,  
nicht aufzuhalten, solange  
nicht alles einbricht und  
zerbricht.

Katz- und Mausspiel mit sich selbst.  
Der Kater läßt die Maus frei,  
sie rennt um ihr Leben, bis die  
Tatze sie wieder fängt und sie  
damit wieder gefangen verharren  
muß, bis die Verzweiflung ein  
neues Ende hat.

Was könnte die Maus tun, um  
nicht irre zu werden.

Was kann ich tun?  
Dem Kater Whiskas geben?  
Läßt er die Maus dann wirklich ziehen?  
Will die Maus wirklich von Dannen  
ziehen.  
Oder spielen wir alle unser schicksalhafteres  
Spiel auf Lebenszeit?

Was mache ich mit meinen Haustieren?  
Bin ich gefangen in diesem Spiel?  
Bin ich der Gefangniswärter meines  
Katers und meiner Maus?

Bin ich Maus, Kater und Gefängniswärter?

Die Maus ist in dem Raum mit dem  
Kater gefangen - der Kater ist in  
dem Raum mit der Maus gefangen -  
wer ist der Raum?